

Medienmitteilung

Verfasser/in Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter
041 369 65 77, christian.bertschi@vbl.ch

Datum 17. Februar 2014

vbl setzt den Versuchsbetrieb mit Hybridbussen fort

In den letzten drei Jahren konnte vbl Betriebserfahrungen mit Hybridbussen sammeln. Mit den sechs Fahrzeugen wurden über eine Million Linien-Kilometer zurückgelegt. Die Betriebserprobung bei vbl wird mit drei weiterentwickelten Nachfolgemodellen Volvo 7900 Hybrid fortgesetzt.

Seit Februar 2011 stehen bei den Verkehrsbetrieben Luzern (vbl) in einem Testbetrieb sechs Hybridbusse im täglichen Einsatz. Dabei konnte viel Betriebserfahrung gesammelt werden. Die Fahrzeuge haben bezüglich Treibstoffverbrauch, mit einer Einsparung von rund 30%, gute Ergebnisse abgeliefert und haben auf diese Weise den Schadstoff- und CO₂-Ausstoss in der Stadt Luzern reduziert. Bezüglich der Einsatzmöglichkeiten in anspruchsvolleren Topografien sowie bezüglich der Zuverlässigkeit liegen die getesteten Hybridfahrzeuge der ersten Generation jedoch hinter konventionellen Dieselnbussen zurück.

Da weitere Entwicklungen in der Hybrid-Technologie inzwischen vollzogen wurden, sind Nachfolgemodelle verfügbar, welche gemäss in Luzern durchgeführten Probefahrten deutlich verbesserte Einsatzmöglichkeiten aufweisen. Dies gilt es nun jedoch im Dauerbetrieb zu bestätigen.

Der neue Hybridbus des Typs Volvo 7900 wurde bezüglich Gewicht, Leistungsfähigkeit und Komfort optimiert und ist mit modernsten Dieselmotoren ausgestattet, welche die aktuelle Abgasnorm Euro 6 erfüllen.

Drei Fahrzeuge werden gemietet

Weil sich in Zukunft weitere Entwicklungsschritte im Bereich der Hybridtechnologie abzeichnen, hält vbl einen Fahrzeugkauf derzeit für nicht vertretbar. Da der Fahrzeuglieferant ebenfalls an einer Fortführung des Betriebstestes interessiert ist, hat sich Volvo deshalb bereit erklärt, die weiterentwickelten Fahrzeuge weiterhin mietweise für fünf Jahre zur Verfügung zu stellen.

In der anspruchsvollen Topographie von Luzern sind die Hybridbusse noch nicht uneingeschränkt linientauglich. vbl führt daher den Betriebstest in einem reduzierten Umfang mit drei neuen Hybridbussen weiter. Drei weitere Busse werden durch konventionelle Dieselnbussen ersetzt. Bis die neuen Busse im Herbst dieses Jahres geliefert werden, bleiben die bisherigen sechs Hybridbusse im Einsatz.



verkehrsbetriebe
luzern
verbindet uns

Seite 2

Für Rückfragen:

Verkehrsbetriebe Luzern AG:

Christian Bertschi, Kommunikationsbeauftragter, Tel. 041 369 65 77

Mail: christian.bertschi@vbl.ch

Volvo Trucks (Schweiz) AG, Abteilung Bus:

Jean-Pierre Römer, Key Account Manager, Tel. 031 868 83 25

Mail: jean-pierre.roemer@volvo.com